

**FS SONNE**  
**SO294 – CLOCKS**

*Der nördliche Cascadia Kontinentalrand:  
Ausdehnung der Bruchzone von Subduktions-  
Erdbeben, und Deformation des Akkretionskeils*

13. September – 27. Oktober 2022  
Vancouver (Kanada) – Port Hueneme (USA)

**7. Wochenbericht**  
(24. - 27.10.2022)



Dieser letzte Wochenbericht fällt zur Abwechslung sehr kurz aus. Wir hatten unser Forschungsgebiet ja schon am Donnerstag, den 20. Oktober verlassen, da aufgrund schlechter Wetterverhältnisse keine sinnvolle Forschung mehr möglich war. Zudem hatten wir alle uns gestellten Ziele mehr als erreicht, sodass keine Notwendigkeit bestand, bei schlechtem Wetter auszuharren.

Diese letzten Tage an Bord verbrachten wir während des Transits zum Hafen von Port Hueneme mit der Datenbearbeitung sowie dem Packen unserer Ausrüstung in die verschiedenen Container. Das Verteilen der Ausrüstung war dabei gar nicht so einfach, da diese nach der Ausfahrt SO294 in acht verschiedene Richtungen in die Welt hinausgehen. Nach erfolgreichem Laden und Verpacken mussten dann noch alle Labore geputzt werden, denn nach unserer Fahrt geht es ja gleich mit der nächsten Ausfahrt SO295 weiter.

Am 26. Oktober war es dann so weit: wir sind in den Hafen von Port Hueneme eingelaufen und müssen uns nun wieder an so manche, nach 7 Wochen auf See fremd gewordenen Dinge, anpassen, wie zum Beispiel das Tragen einer FFP2-Maske. Nach dem Entladen der Container und anderer Packstücke am 27. Oktober haben dann alle Wissenschaftler:innen der Ausfahrt SO294 am Morgen des 28. Oktober das Forschungsschiff SONNE verlassen, um die Heimreise anzutreten.

Die Expedition SO294 war eine sehr erfolgreiche Fahrt mit einer Unmenge an neuen und hoch interessanten Daten. Ich möchte mich hier im Namen aller beteiligten Wissenschaftler:innen recht herzlich bei Kapitän Tilo Birnbaum und der gesamte Besatzung der SONNE für die unermüdliche und tatkräftige Unterstützung bedanken, ohne die eine solche Fahrt nie hätte erfolgreich funktionieren können. Wir alle von SO294 wünschen der SONNE allzeit gute Fahrt, und gutes Gelingen für das nächste Projekt SO295 und stets gute See.

Alle sind weiterhin wohlauf und senden Grüße nach Hause.

Im Namen aller Wissenschaftler\*innen der Expedition SO294 „CLOCKS“,

Michael Riedel

(GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel)